

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18 B - Telefon 21046



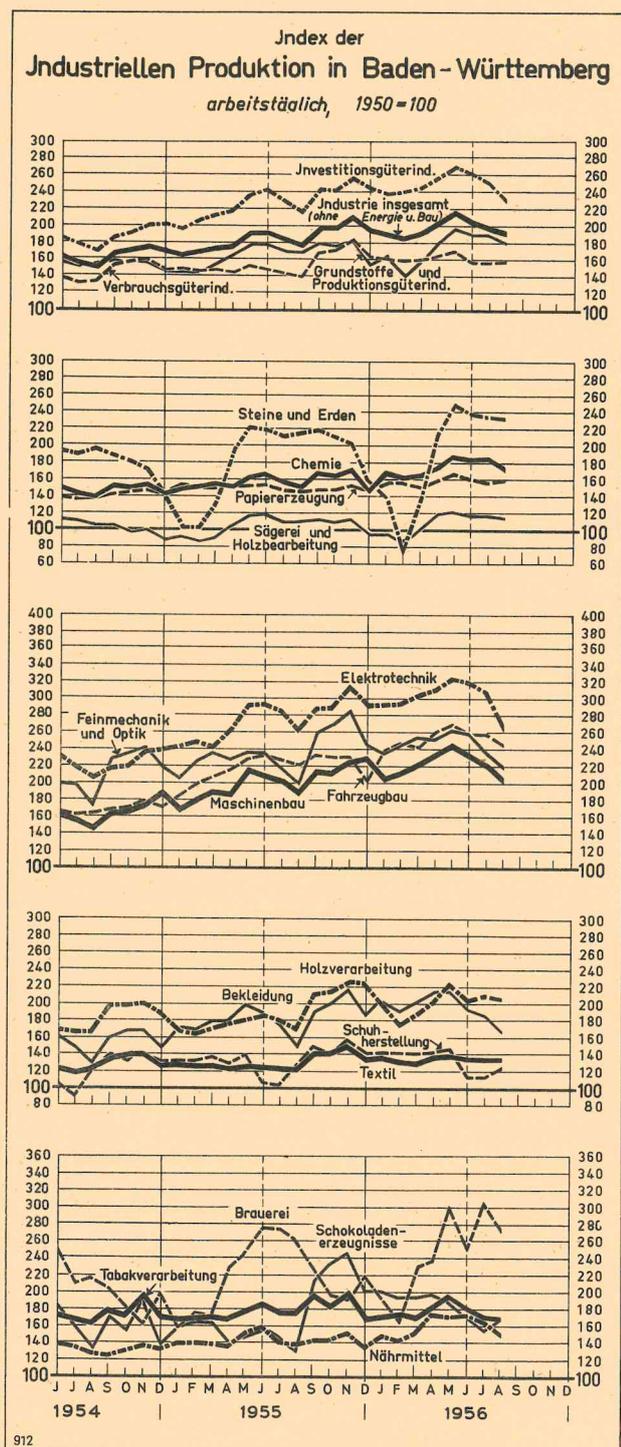
E I
IV IK 8/56

INDUSTRIE

27. September 1956

Kurzbericht: Vorläufige Ergebnisse

Berichtsmonats August 1956



Produktionseinschränkungen im August bedeuten nichts Außergewöhnliches, sind vielmehr jahreszeitlich bedingt. Das Ausmaß des Rückgangs im August dieses Jahres legt jedoch den Schluß nahe, daß auch konjunkturelle Einflüsse mitgewirkt haben. Die Produktionshöhe der baden-württembergischen Industrie - ohne Energie und Bau - übertraf den Monatsdurchschnitt von 1950 um 88,1 vH. Gegenüber Juli trat eine Abnahme der Erzeugung um 5,6 vH ein. Die Rückgänge in den letzten Jahren waren geringer. Die hohen Wachstumsraten, die man aus dem vergangenen Jahre gewohnt war, sind gemäßiger geworden: So lag das Ergebnis des Berichtsmonats nur 8,2 vH über dem desselben Monats vom Vorjahr. Dagegen betrug der Zuwachs von August 1955 gegenüber dem gleichen Monat 1954 15,3 vH. Die konjunkturelle Dämpfung, von der zur Zeit gesprochen wird, geht in erster Linie von der Investitionsgüterindustrie aus, was auch durch die bekannten Maßnahmen der Bank deutscher Länder bezweckt werden sollte. Eine Bestätigung hierfür ist aus der folgenden Tabelle zu entnehmen; ergänzend wäre noch zu vermerken, daß sich schon im Juni eine Abnahme im Investitionsgüterbereich einstellte (-2,5 vH), obwohl in den Jahren zuvor in diesem Monat noch eine leichte Belebung zu verzeichnen war. Der Bereich der Grundstoffe und Produktionsgüter - zum Teil Vorstufe für die Investitionsgüterindustrien - zeigte Abschwächungstendenzen (-5,2 vH), die ebenfalls über das jahreszeitlich übliche Maß hinausgingen. Anders dagegen ist das Bild, das die Verbrauchsgüterproduktion bietet, zu werten: Die sommerliche Ruhe brachte keinen irgendwie ins Gewicht fallenden Einbruch in die Geschäftstätigkeit zustande (-0,3 vH).

Gesamte Industrie Industriebereiche	Veränderungen in vH					
	1954		1955		1956	
	Juli/ Juni	Aug./ Juli	Juli/ Juni	Aug./ Juli	Juli/ Juni	Aug./ Juli
Gesamte Industrie ohne Energie und Bau	- 5,1	- 1,8	- 4,4	- 4,5	- 2,4	- 5,6
Bergbau	- 1,4	+ 0	- 0,1	- 1,9	- 3,4	- 5,6
Grundstoffe und Produktionsgüter	- 3,2	- 0,2	- 4,4	- 2,1	- 0,4	- 5,2
Investitionsgüter	- 5,5	- 3,6	- 4,9	- 6,4	- 4,2	- 8,8
Verbrauchsgüter	- 4,4	+ 0,7	- 3,0	- 2,8	+ 1,2	- 0,3
Nahrungs- und Genußmittel	- 8,2	- 5,0	- 6,6	- 5,0	+ 1,1	- 6,5

An wichtigsten Produktionsveränderungen sind festzuhalten:

Investitionsgüter

Sämtliche Industriegruppen dieses Bereichs wiesen eine rückläufige Produktionsentwicklung auf. Am ausgeprägtesten war die der Elektrotechnik (-13,6 vH); zu nennen sind vor allem die Erzeugnisse Zweige Elektrowärmegeräte, elektromotorische Wirtschaftsgeräte, Kühlschränke (-19 vH), Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren (-16 vH) sowie Rundfunk- und Fernsichttechnik (-14 vH). Der zweitstärkste Rückgang errechnet sich für den Maschinenbau (-10,1 vH), wobei die Schrumpfung in der Herstellung von Landmaschinen und Ackerschleppern erheblich war (-21 vH); ferner waren beachtlich die Produktionsabnahmen von Papierverarbeitungs-, Druckerei- und Büromaschinen (-18 vH) und von Textilmaschinen (-15 vH). In den beiden Gruppen Stahlbau sowie Feinmechanik und Optik verminderte sich im

Berichtsmonat die Erzeugung um jeweils 6,8 vH. Zwei saisonübliche Veränderungen bestimmten in der Hauptsache das Bild der feinmechanischen und optischen Industrie: Das Nachlassen der Tätigkeit in der Fotoindustrie (-29 vH) und die Belebung in der Uhrenindustrie (+11 vH). Im Fahrzeugbau verringerte sich der Erzeugungsumfang um 5,2 vH. Während die Herstellung von Pkw, Lkw und Omnibussen insgesamt die gleiche Höhe wie im Vormonat erreichte, nahm die Produktion von Kraftträdern um 20 vH ab und die von Teilen und Zubehör um 12 vH. Die Gruppe Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren blieb um 4,2 vH unter der Vormonatshöhe; die Erzeugung der meisten Zweige wich allerdings nur wenig vom Juliergebnis ab - lediglich die Zweige Fahrzeug-Einzelteile und -Zubehör sowie Stahlverformung erlitten merkliche Produktionsverluste (-13 bzw. -11 vH).

Grundstoffe und Produktionsgüter

Bis auf zwei Industriegruppen dieses Bereichs konnte die Produktion des Vormonats nicht erreicht werden. Die beiden Gruppen mit ansteigendem Ausstoß waren die eisenschaffende Industrie (+14,4 vH, womit die Abnahme vom Vormonat nahezu wieder ausgeglichen wurde) und die papiererzeugende Industrie (+0,5 vH). Relativ am stärksten rückläufig war die Erzeugung der NE-Metallhalbzeugwerke (-16,3 vH), gefolgt von der Gruppe Gummi- und Asbestverarbeitung (-10,5 vH) und der Gruppe NE-Gießerei (-9,9 vH). Im Gruppendurchschnitt gab die chemische Industrie um 8,8 vH nach. Am meisten zog die pharmazeutische Industrie nach unten (-16 vH), während die Rückgänge der übrigen Zweige nicht allzu sehr vom Gruppendurchschnitt abwichen: Mineralfarben und Teerfarbstoffe (-10,8 vH), chemisch-technische Erzeugnisse (-7,7 vH; darunter Farben und Lacke -7,7 vH, Klebstoffe und Bindemittel -11,4 vH und Seife und Waschmittel +2,4 vH), Kunststoffe einschließlich Linoleum (-5,2 vH). Die noch nicht genannten hierher zählenden Gruppen erfuhren Abschwächungen, die niedriger als der Durchschnitt des Bereichs waren: Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie sowie Flachglaserzeugung (jeweils -5,6 vH), NE-Metallhütten (-3,9 vH), Eisen-, Stahl- und Tempergießerei (-3,1 vH), Sägerei und Holzbearbeitung (-2,5 vH) sowie Steine und Erden (-1,4 vH). In der Gruppe Sägerei und Holzbearbeitung sind besonders die gegensätzlichen Entwicklungen von Schnittholz (-7 vH) sowie von Furnieren und Sperrholz (+7 vH) hervorzuheben. In der Gruppe Steine und Erden ist vor allem die Abnahme der für das Gruppenergebnis gewichtigen Zementproduktion maßgeblich (-4 vH).

Verbrauchsgüter

An Zahl überwiegen hier die Gruppen, für die eine Produktionsausweitung nachzuweisen ist. Allerdings hat die Produktion der größten Gruppen des Bereichs einen geringeren Umfang als im Vormonat (Textil -1,0 vH, Bekleidung -11,6 vH und Holzverarbeitung -1,1 vH), weshalb aus dem Durchschnittsergebnis des Bereichs kein Fortschritt zu ersehen ist. In der Textilindustrie erzielten lediglich die Wirkereien und Strickeereien einen Zuwachs (+4,4 vH). In der Bekleidungsindustrie stand eine stärkere Zunahme (Mäntel +19 vH) verschiedenen größeren Abnahmen gegenüber (Hemden, Schlafanzüge -31 vH, Damenoberbekleidung -29 vH, Herrenoberbekleidung -15 vH). Die höchste Zuwachsrate ist für die ledererzeugende Industrie zu nennen (+8,4 vH). In der Schuhindustrie machte sich die jahreszeitlich übliche Belebung bemerkbar (+6,3 vH). Die lederverarbeitende Industrie übertraf nur wenigen Vormonatsstand (+0,3 vH). In der Holzverarbeitenden Industrie überragte die Herstellung von Büro- und Schulmöbeln (+14 vH) die übrigen Zweige, konnte jedoch den Rückgang der für die Gesamtgruppe bedeutenden Wohnmöbelherstellung (-5 vH) nicht ausgleichen. Fortschritte sind festzuhalten für die Spiel- und Schmuckwarenindustrie (+15,0 bzw. +6,6 vH), während die Musikinstrumentenindustrie an Produktionsvolumen einbüßte. Die Veränderungen der noch nicht genannten Gruppen waren folgende: Kunststoffverarbeitung +7,3 vH, Druck +3,9 vH, Papierverarbeitung +2,2 vH, Hohlglas-erzeugung -3,1 vH und Feinkeramik -10,8 vH.

Nahrungs- und Genußmittel

Einige recht bemerkenswerte Rückgänge sind aus der Ernährungsindustrie zu berichten: Obst- und Gemüse-

konserven, Marmelade, Säfte -26 vH, Zuckerwaren -26 vH, Bier -11 vH, Nahrungsmittel -9 vH. Dagegen dehnte sich die Erzeugung der Spiritus- sowie der Schokoladenindustrie um jeweils 8 vH aus. Die tabakverarbeitende Industrie blieb im Gruppendurchschnitt um 3,2 vH hinter dem Juliergebnis; die Herstellung von Zigaretten war um 3 vH steigend, die von Zigarren, Stumpen und Zigarrillos um 8 vH fallend.

BESCHÄFTIGUNG

Zusätzlich wurden im Berichtsmonat 2482 Beschäftigte in der baden-württembergischen Industrie eingestellt. Vergleicht man diesen Zugang mit der Entwicklung in den entsprechenden Vorjahresmonaten, so läßt sich auch hieraus die eingetretene Verlangsamung des industriellen Fortschrittes erkennen: Im August 1955 wurden von der Industrie des Landes 15 623 zusätzliche Arbeitskräfte aufgenommen, im August 1954 waren es 9504. Erwähnenswerte Beschäftigungsveränderungen ergaben sich lediglich in wenigen Industriegruppen: Elektroindustrie +700 Beschäftigte, Obst- und Gemüsekonservenindustrie +600, Bekleidungsindustrie +350, tabakverarbeitende Industrie -300.

In der südwestdeutschen Industrie veränderte sich die Beschäftigung kaum (+36); den größten Zugang mit 1174 Beschäftigten wies die nordwestdeutsche Industrie auf, gefolgt von der nordbadischen (+746) und der südbadischen (+526).

UMSATZ insgesamt

Das Umsatzergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 14 Mill. DM und betrug somit 2460 Mill. DM. Um 22 Mill. DM nahm der Umsatzwert in der Textilindustrie zu, um 12 Mill. DM in der Schuhindustrie und um 6 Mill. DM in der Bekleidungsindustrie. Umsatzrückgänge stellten sich vor allem ein im Maschinenbau (-30 Mill. DM), in der Elektrotechnik (-15 Mill. DM) und im Fahrzeugbau (-5 Mill. DM).

Allein für die südbadische Industrie errechnet sich ein Umsatzrückgang (-6 Mill. DM; darunter Elektroindustrie -11 Mill. DM). Am stärksten, nämlich um 10 Mill. DM, erhöhten sich die Umsätze der südwestdeutschen Industrie (darunter Textilindustrie +10 Mill. DM, Schuhindustrie +5 Mill. DM, Maschinenbau -5 Mill. DM). Um 7 Mill. DM übertrafen die Umsätze der nordbadischen Industrie das Vormonatsergebnis (darunter Elektrotechnik +5 Mill. DM, Maschinenbau -11 Mill. DM). In der Nordwestdeutschen Industrie glichen sich die Umsatzzu- und -nahmen bis auf einen kleineren positiven Saldo von 3 Mill. DM nahezu aus (darunter Textilindustrie +12 Mill. DM, Schuhindustrie +5 Mill. DM, Maschinenbau -10 Mill. DM, Fahrzeugbau -7 Mill. DM und Elektrotechnik -6 Mill. DM).

AUSLANDSUMSATZ

Die Auslandsumsätze erreichten im August nicht ganz die des Vormonats. Insgesamt bezifferten sich die Exportumsätze auf 347 Mill. DM; sie nahmen damit gegenüber Juli um 3 Mill. DM ab. Ausschlaggebend waren vor allem die Rückgänge im Maschinenbau sowie in der feinmechanischen und optischen Industrie (-9 bzw. -4 Mill. DM). Zunahmen errechnen sich dagegen für den Fahrzeugbau (+3,5 Mill. DM), die chemische Industrie (+3 Mill. DM) und die Textilindustrie (+2,5 Mill. DM).

Nach Regierungsbezirken ergaben sich folgende Veränderungen: Nordwestdeutschland -3 Mill. DM (darunter Maschinenbau -4 Mill. DM, Feinmechanik und Optik -2,5 Mill. DM, Chemie und Textil jeweils +1 Mill. DM), Südbaden -1 Mill. DM (darunter Fahrzeugbau +2 Mill. DM, Maschinenbau -0,5 Mill. DM). Geringfügig erhöhten sich die Auslandsumsätze der nordbadischen und der südwestdeutschen Industrie (um jeweils 0,1 Mill. DM). In der nordbadischen Industrie ist die Schmälerung des Auslandsumsatzes im Maschinenbau zu erwähnen (-4 Mill. DM), andererseits die Zunahmen im Fahrzeugbau (+3 Mill. DM) und in der feinmechanischen und optischen Industrie (+2 Mill. DM). In der südwestdeutschen Industrie erreichten dagegen die Auslandsumsätze der Feinmechanik und Optik die Juliziffer nicht (-2,5 Mill. DM); dagegen erhöhten sich die Exportwerte der chemischen und der Textilindustrie jeweils um stark 1 Mill. DM.

Index der industriellen Produktion

Land Baden-Württemberg

(ohne Bauindustrie)

arbeitstäglich
Basis 1950 = 100

Gesamte Industrie Industriebereich Industriegruppe		1951	1952	1953	1954	1955	1955				1956			
		Monatsdurchschnitt					1. Viertel-	2. Viertel-	Juli	August	1. Viertel-	2. Viertel-	Juli	August
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	p)
Gesamte Industrie	mit Energie	120,1	127,1	137,6	156,4	182,6	168,2	182,0	178,6	171,2	189,3	203,9	195,5	185,1
	ohne Energie	120,6	127,8	138,6	157,7	184,7	168,7	185,1	182,1	173,9	189,3	207,1	199,3	188,1
	mit Energie, ohne Nahrungs- u. Genußmittel	120,5	127,1	137,4	156,9	184,4	170,0	183,8	180,0	172,6	192,4	206,1	197,0	186,7
	ohne Energie, ohne Nahrungs- u. Genußmittel	121,1	127,8	138,4	158,4	186,8	170,6	187,7	183,9	175,6	192,6	209,7	201,2	190,0
Industriebereich	A Bergbau	107,0	108,3	126,6	137,1	142,7	138,9	143,6	144,9	142,2	147,5	158,6	149,9	141,5
	B Verarbeitende Industrie	120,6	127,9	138,6	157,8	184,9	168,9	185,6	182,3	174,0	189,6	207,3	199,5	188,3
	I Grundstoffe und Produktionsgüter	116,1	118,5	129,2	148,5	168,4	149,3	176,0	172,8	169,2 ^r	157,2	190,6	189,1	179,3
	II Investitionsgüter	130,9	143,0	148,5	178,9	228,3	205,2	232,5	228,6	213,9	241,5	262,8	250,3	228,2
	III Verbrauchsgüter	113,4	116,7	132,4	142,1	154,0	145,9	148,2	144,2	140,1	159,2	164,4	156,7	156,2
	IV Nahrungs- u. Genußmittel	115,8	127,6	140,2	150,8	164,3	150,0	163,4	164,7	156,5	157,0	181,0	180,4	168,6
	1) Ernährungsindustrie	124,7	136,0	136,7	147,1	161,1	145,4	159,8	162,7	152,5	153,4	179,5	182,2	168,8
	2) Tabakverarbeitung	124,0	142,0	154,2	165,7	177,1	168,5	177,5	173,0	172,8	171,5	186,9	173,2	167,7
	C Energie	111,9	115,5	120,9	134,9	146,6	159,9	123,6	119,0	125,2	188,4	150,4	131,2	134,0
	Grundstoffe und Produktionsgüter	220 Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe	113,1	131,9	144,2	176,5	202,4	159,5	214,1	221,7	237,8	177,0	237,1	246,9
250 Steine und Erden		117,6	127,6	146,5	160,7	181,3	111,1	211,1	211,3	214,9	116,3	232,9	235,3	231,9
270 Eisenschaffende Industrie		146,6	161,6	119,4	161,1	196,5	187,5	190,7	181,5	190,9	231,1	222,7	182,8	209,2
281 NE-Metallhütten		180,3	203,5	215,1	257,5	275,2	269,2	280,6	277,2	260,3	273,4	290,9	288,8	277,4
285 NE-Metallhalbzeugwerke		132,5	115,3	138,9	195,4	229,7	231,0	231,9	223,8	196,2	233,1	232,3	229,2	191,8
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei		128,6	129,9	113,4	139,8	176,0	169,4	175,6	168,8	162,8	179,3	182,3	171,0	165,7
295 NE-Metallgießerei		136,9	145,9	154,6	206,2	270,4	239,1	278,0	272,2	261,1	286,0	280,8	268,9	242,2
400 Chemie		112,9	117,5	130,5	147,9	163,8	157,1	165,5	161,4	155,5 ^r	166,3	182,4	186,3	169,9
520 Glas (Teil Flachglas)		124,1	114,7	124,7	141,0	171,9	163,6	163,5	170,4	178,2	171,0	180,2	180,5	170,4
530 Sägerei und Holzbearbeitung		101,1	94,2	92,8	101,7	106,3	90,4	114,6	111,6	111,3	93,6	121,5	117,0	114,1
550 Papiererzeugung		111,1	105,1	117,8	138,2	150,7	150,5	153,0	148,1	147,7	155,1	163,2	158,1	158,9
590 Gummi- und Asbestverarbeitg.	119,5	153,2	189,4	225,8	279,8	273,0	269,5	279,0	264,1	304,6	327,2	298,4	267,2	
Investitionsgüter	310 Stahlbau	110,7	116,9	131,3	162,1	238,7	209,4	246,7	211,9	226,2	211,3	250,3	247,4	230,6
	320 Maschinenbau	129,4	145,0	143,9	159,2	201,2	178,0	204,2	203,7	184,5	211,5	235,9	223,4	200,9
	330 Fahrzeugbau	124,8	135,2	132,3	159,5	217,5	197,8	225,3	226,2	220,8	241,9	263,3	258,2	244,7
	360 Elektrotechnik	140,6	148,7	168,3	214,3	276,0	244,8	284,2	284,1	258,8	295,8	318,2	303,0	261,9
	370 Feinmechanik und Optik	136,0	156,6	171,9	201,1	234,7	220,5	231,7	216,5	196,6	245,6	259,7	233,6	217,6
	380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	128,9	136,5	138,9	184,7	224,4	204,8	224,8	215,4	211,4	230,9	245,2	233,8	223,9
Verbrauchs güter	390 Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren	126,1	152,0	169,9	207,8	244,2	212,1	209,3	225,8	213,8	244,8	229,1	238,5	252,9
	510 Feinkeramik	141,6	136,4	132,8	148,8	159,0	154,4	162,4	156,9	141,4	162,6	173,7	165,3	147,5
	520 Glas (Teil Hohlglas)	137,6	160,9	195,8	218,7	219,2	209,2	242,7	211,1	202,7	203,9	225,2	210,5	203,9
	540 Holzverarbeitung	122,1	128,4	146,6	172,2	190,3	168,7	182,7	180,8	170,6	186,7	209,5	209,8	207,4
	560 Papierverarbeitung	111,7	101,2	117,1	140,1	158,9	151,9	157,2	147,5	147,8	166,7	175,3	163,3	166,9
	570 Druck	119,5	133,4	142,5	172,1	185,2	174,4	186,2	177,7	170,1	195,6	213,4	195,8	203,5
	580 Kunststoffverarbeitung	122,3	140,3	177,1	215,0	283,8	261,6	294,9	305,1	246,3	296,5	327,0	285,6	306,5
	610 Ledererzeugung	99,1	108,1	115,5	117,4	130,8	129,7	117,4	119,0	130,9	140,4	124,8	120,2	130,3
	621 Lederverarbeitung	117,2	136,5	156,1	179,7	201,8	176,9	194,2	187,7	183,2	194,7	208,5	213,7	214,3
	625 Schuhherstellung	108,2	109,5	121,0	126,1	132,9	133,8	126,3	102,1	126,4	141,2	134,2	115,2	122,5
630 Textil	110,6	109,9	125,1	126,8	131,1	127,2	124,5	123,0	121,1	135,3	138,4	133,4	132,0	
640 Bekleidung	117,9	121,5	148,4	153,4	183,3	171,1	190,1	175,0	149,1	198,3	209,6	187,3	165,5	
Energie	261 Elektrizitätserzeugung	112,3	116,2	121,9	135,9	147,3	161,5	122,4	118,1	124,9	190,1	150,3	128,4	131,6
	263 Gaserzeugung	108,2	110,2	113,0	126,6	140,7	147,5	133,5	126,5	127,8	174,1	151,2	154,3	153,5

r) Berichtigte Zahlen

p) Vorläufige Zahlen

arbeitstäglich
1936 = 100
(umgerechnet von Basis 1950 = 100)

Index der industriellen Produktion

(ohne Bauindustrie)

Land Baden-Württemberg

Gesamte Industrie Industriebereich Industriegruppe		1951	1952	1953	1954	1955	1955				1956			
		Monatsdurchschnitt					1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	Juli	August	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	Juli	August
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gesamte Industrie	mit Energie	136,4	144,4	156,3	177,7	207,5	191,1	206,8	202,9	194,5	215,0	231,7	222,1	210,3
	ohne Energie	133,9	141,9	153,8	175,0	205,0	187,2	205,8	202,1	193,0	210,1	229,8	221,2	208,8
	mit Energie, ohne Nahrungs- u. Genußmittel	141,5	149,2	161,3	184,2	216,5	199,6	215,8	211,3	202,6	225,9	242,0	231,3	219,2
	ohne Energie, ohne Nahrungs- und Genußmittel	138,8	146,5	158,6	181,5	214,1	195,5	215,1	210,7	201,2	220,7	240,3	230,6	217,7
Industriebereich	A Bergbau	134,8	136,5	159,5	172,7	179,9	175,0	180,9	182,6	179,2	185,8	199,8	188,9	178,3
	B Verarbeitende Industrie	133,7	141,8	153,7	175,0	205,1	187,3	205,8	202,2	193,0	210,2	229,9	221,2	208,8
	I Grundstoffe und Produktionsgüter	129,9	132,6	144,6	166,2	188,4	167,1	196,9	193,4	189,3 ^r	175,9	213,3	211,6	200,6
	II Investitionsgüter	155,0	169,3	175,8	211,8	270,3	243,0	275,3	270,7	253,3	285,9	311,1	296,4	270,2
	III Verbrauchsgüter	126,8	130,5	148,0	158,8	172,2	163,1	165,7	161,2	156,6	178,0	183,8	175,2	174,6
	IV Nahrungs- u. Genußmittel	100,3	110,5	121,4	130,6	142,3	129,9	141,5	142,6	135,5	136,0	156,7	156,2	146,0
	1) Ernährungsindustrie	126,3	137,8	138,5	149,0	163,2	147,3	161,9	164,8	154,5	155,4	181,8	184,6	171,0
	2) Tabakverarbeitung	70,1	80,2	87,1	93,6	100,1	95,2	100,3	97,7	97,6	96,9	105,6	97,9	94,8
	C Energie	192,6	198,8	208,1	232,1	252,3	275,2	212,7	204,8	215,5	324,3	258,8	225,8	230,6
	Grundstoffe und Produktionsgüter	220 Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe	132,3	154,3	168,7	206,5	236,9	186,6	250,5	259,4	278,2	207,1	277,4	288,9
250 Steine und Erden		158,8	172,3	197,8	217,0	244,8	150,0	285,0	285,3	290,1	157,0	314,5	317,7	313,1
270 Eisenschaffende Industrie		152,5	168,1	124,2	167,6	204,4	195,0	198,4	188,8	198,5	240,4	231,6	190,1	217,6
281 NE-Metallhütten		220,0	248,3	262,4	314,1	335,7	328,4	342,3	338,2	317,5	333,5	354,9	352,3	338,4
285 NE-Metallhalbzeugwerke		117,9	102,6	123,6	173,9	204,4	205,6	206,4	199,2	174,6	207,5	206,8	204,0	170,7
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei		117,0	118,2	103,2	127,3	160,2	154,1	159,8	153,6	148,1	163,2	165,9	155,6	150,8
295 NE-Metallgießerei		125,9	134,2	142,2	189,7	248,7	220,0	255,7	250,4	240,2	263,1	258,3	247,4	222,8
400 Chemie		132,1	137,5	152,7	173,1	191,6	183,8	193,6	188,8	181,9 ^r	194,6	213,4	218,0	198,8
520 Glas (Teil Flachglas)		162,6	150,3	163,4	184,7	225,2	214,3	214,1	223,2	233,4	224,0	236,1	236,5	223,2
530 Sägerei und Holzbearbeitung		110,2	102,7	101,2	110,9	115,9	98,5	124,9	121,6	121,3	102,0	132,4	127,5	124,4
550 Papiererzeugung		113,3	107,2	120,2	141,0	153,7	153,5	156,0	151,1	150,7	158,2	166,4	161,3	162,1
590 Gummi- und Asbestverarbeitg.		160,1	205,3	253,8	302,6	374,9	365,8	361,1	373,9	353,9	408,2	438,5	399,9	358,0
Investitionsgüter	310 Stahlbau	114,0	120,4	135,2	167,0	245,8	215,6	254,1	218,3	233,0	217,6	257,8	254,8	237,5
	320 Maschinenbau	155,3	174,0	172,7	191,0	241,4	213,6	245,1	244,4	221,4	253,8	283,0	268,1	241,1
	330 Fahrzeugbau	151,0	163,6	160,1	193,0	263,1	239,3	272,6	273,7	267,2	292,6	318,6	312,4	296,1
	360 Elektrotechnik	267,1	282,5	319,8	407,2	524,4	465,2	540,0	539,8	491,7	562,0	604,6	575,7	497,6
	370 Feinmechanik und Optik	123,8	142,5	156,4	183,0	213,6	200,7	210,8	197,0	178,9	223,5	236,3	212,6	198,0
	380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	118,6	125,6	127,8	169,9	206,4	188,4	206,8	198,2	194,5	212,5	225,5	215,1	206,0
Verbrauchsgüter	390 Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren	89,5	107,9	120,6	147,5	173,4	150,6	148,6	160,3	151,8	173,8	162,7	169,3	179,6
	510 Feinkeramik	249,2	240,1	233,7	261,9	279,9	271,8	285,8	276,1	248,9	286,2	305,8	290,9	259,6
	520 Glas (Teil Hohlglas)	200,9	234,9	285,9	319,3	320,0	305,4	354,3	308,2	295,9	297,6	328,8	307,3	297,7
	540 Holzverarbeitung	129,4	136,1	155,4	182,5	201,7	178,8	193,7	191,6	180,8	197,9	222,1	222,4	219,8
	560 Papierverarbeitung	134,0	121,4	140,5	168,1	190,7	182,3	188,6	177,0	177,4	200,0	210,3	196,0	200,3
	570 Druck	153,0	170,8	182,4	220,3	237,0	223,3	238,3	227,5	217,7	250,4	273,2	250,6	260,5
	580 Kunststoffverarbeitung	168,8	193,6	244,4	296,7	391,6	361,1	406,9	421,0	339,9	409,1	451,2	394,1	423,0
	610 Ledererzeugung	89,2	97,3	104,0	105,7	117,8	116,8	105,7	107,1	117,8	126,4	112,3	108,2	117,3
	621 Lederverarbeitung	112,5	131,0	149,9	172,5	193,8	169,8	186,5	180,2	175,9	187,0	200,2	205,2	205,7
	625 Schuhherstellung	105,0	106,2	117,4	122,3	128,9	129,8	122,5	99,0	122,6	136,9	130,1	111,7	118,8
630 Textil	130,5	129,7	147,6	149,6	154,7	150,1	146,9	145,1	142,9	159,7	163,2	157,4	155,8	
640 Bekleidung	148,6	153,1	187,0	193,3	231,0	215,6	239,5	220,5	187,9	249,9	264,1	236,0	208,5	
Energie	261 Elektrizitätserzeugung	199,4	206,4	216,5	241,4	261,7	286,8	217,3	209,7	221,8	337,7	267,0	228,0	233,7
	263 Gaserzeugung	162,8	165,9	170,1	190,6	211,8	222,1	200,9	190,4	192,3	262,1	227,5	232,2	231,0

r) Berichtigte Zahlen

p) Vorläufige Zahlen

BESCHÄFTIGUNG UND UMSATZ
in Baden-Württemberg

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Industriebereiche Hauptbeteiligte Industriegruppen	Beschäftigte insgesamt			Umsatz insgesamt in 1000 DM			Auslandsumsatz in 1000 DM		
	Juni 1956	Juli ^{p)} 1956	Juli 1955	Juni 1956	Juli ^{p)} 1956	Juli 1955	Juni 1956	Juli ^{p)} 1956	Juli 1955
A. Bergbau	3 700	3 712	3 786	7 093	8 783	7 433	758	1 302	805
B. Verarbeitende Industrie insg.	1255 670	1258 140	1183 120	2438 974	2451 065	2191 740	349 560	345 579	263 987
I. Grundstoffe und Produktionsgüter insgesamt	155 400	155 295	150 462	406 911	410 256	391 884	26 059	27 323	24 138
darunter									
Steine und Erden	35 827	35 950	32 720	74 978	74 769	66 861	792	620	495
NE-Metallind. und -gießerei	15 882	15 751	15 279	51 330	47 768	48 235	3 818	3 625	3 514
Eisen-,Stahl-und Tempergieß.	17 136	17 139	16 537	30 714	33 483	29 957	1 477	1 285	1 529
Ziehereien und Kaltwalzwerke	3 032	3 028	4 785	8 220	7 685	13 639	828	856	1 253
Chemie einschl.Kohlenwertst.	38 834	38 788	37 361	120 182	122 623	111 468	10 739	13 630	11 896
Sägerei und Holzbearb.	17 378	17 279	17 150	44 634	45 323	44 045	2 174	1 964	1 036
Papiererzeugung	18 910	18 978	18 717	62 696	65 172	63 803	5 136	4 227	3 574
Gummi- und Asbestverarb.	7 884	7 860	7 415	11 533	10 760	11 355	1 055	1 080	814
II. Investitionsgüter insgesamt	592 407	593 478	544 880	1068 919	1019 156	915 535	269 137	259 160	188 910
davon									
Stahl- und Eisenbau	14 997	15 120	15 104	25 947	26 364	24 841	349	1 259	812
Maschinenbau	187 009	187 019	166 437	340 961	311 027	271 447	108 053	98 679	69 346
Fahrzeugbau	96 691	96 833	92 066	245 690	240 287	228 850	74 256	77 673	54 556
Schiffbau (einschl. Luftfahrzeugbau)	1 186	1 197	1 094	1 865	1 527	1 635	361	577	73
Elektrotechnik	138 698	139 411	127 037	240 899	226 380	201 146	35 550	33 645	24 086
Feinmechanik und Optik	69 746	69 893	66 777	85 001	83 121	72 638	33 730	29 898	25 657
Eisen-,Stahl-,Blech- und Metallwaren (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke)	84 080	84 005	76 365	128 556	130 450	114 978	16 838	17 429	14 380
III. Verbrauchsgüter insgesamt	431 487	432 335	412 087	644 485	698 621	601 089	53 270	58 133	50 352
davon									
Musikinstr., Spielwaren, Schmuckwaren, Sportgeräte	30 078	30 087	28 508	34 621	36 629	30 564	13 560	13 946	12 659
Feinkeramik	4 598	4 588	4 503	4 859	5 248	4 570	910	1 069	734
Glas- und Glaswaren	6 418	6 453	6 426	8 146	8 102	8 141	1 146	1 140	1 166
Holzverarbeitung	49 828	49 860	47 109	69 799	70 713	58 718	3 366	3 693	2 454
Papierverarbeitung	23 344	23 359	20 757	38 950	41 189	34 233	1 813	1 649	1 390
Druck	27 807	27 955	26 064	37 013	38 978	33 918	384	373	190
Kunststoffverarbeitung	12 378	12 481	10 291	16 462	18 363	14 444	2 420	3 361	2 491
Ledererzeugung	17 220	17 167	17 062	41 507	45 643	45 394	6 075	5 860	5 810
Lederverarbeitung	7 046	7 083	6 596	8 270	9 628	7 816	1 483	1 440	1 167
Schuhherstellung	26 050	26 145	26 365	24 150	35 735	31 340	292	1 007	595
Wäscherei, Färberei und Chemische Reinigung	3 390	3 408	3 047	2 593	2 593	2 216	-	-	-
Textil	171 807	171 880	166 195	289 697	311 554	270 874	18 956	21 384	19 486
Bekleidung	51 523	51 869	49 164	68 418	74 246	58 861	2 865	3 211	2 210
IV. Nahr.- und Genußmittel insg.	76 376	77 032	75 691	318 659	323 032	283 232	1 094	963	587
davon									
Lebensmittel (einschl.Zucker)	32 853	33 841	31 378	154 899	159 219	138 798	867	722	358
Milchverwertung	5 539	5 565	5 698	46 149	45 692	31 361	106	77	145
Brauerei und Mälzerei	9 513	9 445	8 622	46 220	45 185	42 612	3	38	18
Spiritus	1 510	1 543	1 561	5 120	5 505	5 420	30	54	43
Tabakverarbeitung	26 961	26 638	28 432	66 271	67 431	65 041	88	72	23
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	1259 370	1261 852	1186 906	2446 067	2459 848	2199 173	350 318	346 881	264 792
davon Regierungsbezirk									
Nordwürttemberg	564 117	565 291	533 754	1099 775	1102 696	981 351	168 358	165 597	119 383
Nordbaden	273 716	274 462	258 839	544 854	551 451	498 626	86 697	86 799	68 325
Südbaden	197 669	198 195	186 904	429 321	423 291	393 683	47 234	46 388	39 293
Südwestfalen-Hohenzollern	223 868	223 904	207 409	372 117	382 410	325 513	48 029	48 097	37 791

p) Vorläufige Zahlen

Wert-Index der Auftragseingänge

Nach beteiligten Industriegruppen

Arbeitstäglich
Basis 1951 = 100

Land Baden-Württemberg

Gesamte Industrie Industriebereich Industriegruppe	Insgesamt Inland Ausland	1952	1953	1954	1955	1955					1956							
		Monatdurchschnitt				Vierteljahr Monatdurchschnitt		1.	2.	3.	4.	Vierteljahr Monatdurchschnitt		1.	2.	3.	4.	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Steine und Erden	insges.	103	123	135	164	100	193	198	188	190	195	113	222	223	225	207		
	Inl.	102	123	135	163	99	192	198	188	190	195	113	222	222	224			
	Ausl.	154	109	147	251	223	223	318	194	173	221	167	329	423	326			
Maschinenbau	insges.	124	119	175	228	230	222	212	185	203	236	229	238	225	217	185		
	Inl.	112	112	162	218	221	201	206	181	192	241	208	207	200	192			
	Ausl.	156	141	210	257	255	277	226	195	230	229	281	314	287	282			
Fahrzeugbau	insges.	115	128	173	188	191	206	193	167	160	169	199	245	219	276	184		
	Inl.	113	122	150	172	178	187	182	159	140	163	173	195	191	255			
	Ausl.	125	159	304	292	300	324	278	237	272	224	349	525	397	443			
Elektrotechnik	insges.	117	149	185	222	213	218	233	238	196	211	228	240	230	222	189		
	Inl.	113	148	184	216	211	215	230	234	192	202	216	226	219	206			
	Ausl.	153	158	204	282	236	252	268	281	237	297	343	364	331	376			
Feinmechanik und Optik 2)	insges.	124	129	131	171	145	147	157	147	165	209	195	199	172	176	.		
	Inl.	100	109	151	189	179	189	189	174	180	201	195	209	199	183	.		
	Ausl.	108	119	178	235	237	219	220	206	210	252	231	256	233	231	.		
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- waren	insges.	100	109	151	189	179	189	189	174	180	201	195	209	199	183	.		
	Inl.	98	108	147	183	172	186	186	170	176	195	191	203	195	177	.		
	Ausl.	108	119	178	235	237	219	220	206	210	252	231	256	233	231	.		
Chemie 2)	insges.	99	115	132	151	146	153	159	146	140	159	150	162	164	158	.		
	Inl.	76	91	101	117	106	126	119	104	113	125	119	141	136	114	125		
	Ausl.	115	150	193	222	207	270	204	161	184	210	222	294	258	181			
Glas 2)	insges.	112	137	155	188	201	181	194	155	185	208	194	179	184	177	178		
	Inl.	.	111	128	152	140	149	156	172	155	183	170	188	182	171	151		
	Ausl.	.	132	135	203	203	251	298	162	65	169	214	245	207	164			
Holzverarbeitung	insges.	80	86	96	103	109	103	106	100	92	102	107	118	113	112	100		
	Inl.	84	89	100	106	113	106	108	103	96	106	110	119	113	116			
	Ausl.	37	50	59	67	65	72	77	70	59	65	78	99	110	69			
Papiererzeugung	insges.	85	95	111	106	106	111	110	106	123	112	124	120	119	118			
	Inl.	82	93	109	103	104	109	109	105	121	110	119	116	117				
	Ausl.	168	146	170	165	182	182	152	147	178	194	275	253	213				
Papierverarbeitung	insges.	95	91	94	101	91	106	89	82	84	117	84	111	95	89	82		
	Inl.	93	87	85	92	82	94	78	76	77	112	76	105	88	77			
	Ausl.	133	173	301	285	292	358	334	218	223	234	263	266	247	343			
Schuhe	insges.	101	103	104	112	86	123	147	129	84	77	75	142	169	116	74		
	Inl.	102	103	104	111	86	122	146	129	84	76	74	141	169	115			
	Ausl.	65	102	140	163	129	191	186	146	151	219	138	249	267	255			
Textil	insges.	85	95	98	111	112	114	117	97	84	114	132	128	121	99	90		
	Inl.	84	93	96	108	109	112	115	97	83	112	129	126	119	99			
	Ausl.	101	132	138	150	164	151	145	90	120	152	168	168	150	107			
Bekleidung	insges.	.	104	113	139	145	162	188	136	97	148	148	202	223	151	103		
	Inl.	.	104	112	136	143	157	182	133	95	144	144	198	218	146			
	Ausl.	.	141	175	333	273	415	511	292	235	363	363	416	503	385			
Gesamte Industrie ¹⁾	insges.	103	111	136	160	154	162	164	148	140	163	165	182	174	170	144		
	Inl.	100	109	129	151	146	152	157	144	132	157	153	167	163	158			
	Ausl.	127	137	203	233	226	241	218	187	207	217	259	307	268	271			
darunter	insges.	.	127	171	206	201	206	204	188	184	206	212	230	216	225	184		
	Inl.	.	123	159	194	190	192	197	183	174	200	195	204	197	205			
	Ausl.	.	150	225	259	251	269	238	212	230	235	289	350	300	315			
Verbrauchsgüter	insges.	.	101	108	125	120	129	135	117	99	128	134	149	147	122	107		
	Inl.	.	99	105	121	115	125	131	115	97	124	130	144	143	119			
	Ausl.	.	144	170	195	193	208	206	135	150	202	201	219	211	178			

1) Ohne Bergbau, Bauindustrie, Nahrungs- und Genußmittelindustrie und Energie. - 2) Wird nicht getrennt nach In- und Ausland erhoben.

p) Vorläufige Zahlen.